

Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 West 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV 1860 Ansbach VII: Post SV Ansbach II

Sonntag, 07.04.2024, 11:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TSV 1860 Ansbach VII

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV 1860 Ansbach VII das Spiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 West 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den Post SV Ansbach II am Sonntagvormittag mit 6:4 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Sonntag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Siegpunkt erzielte im 18. Saisonspiel Peter Stanislawski durch den Sieg im zweiten Einzel, mit dem der 6. Punkt für die Heimmannschaft in diesem Mannschaftskampf unter Dach und Fach war. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte. Wie umfightet der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 22:19.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Roth / Bernhard ihr Doppel gegen Köllisch / Wendel noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Schuh / Stanislawski die Partie gegen Zilker / Windirsch noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Thomas Zilker erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Jürgen Roth gewann gegen Thomas Zilker mit 3:2. In toller Verfassung präsentierte sich Tobias Bernhard im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Christian Köllisch. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Thomas Schuh konnte im Spiel gegen Joshua Wendel indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Peter Stanislawski, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Peter Windirsch wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dagegen danach Jürgen Roth bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Köllisch ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Tobias Bernhard versäumte es anschließend mit einem 1:3 gegen Thomas Zilker, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Thomas Schuh gegen Peter Windirsch durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diese Niederlage liegt Windirsch nun bei einer Bilanz von 11:21 seit Beginn der Spielzeit. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Peter Stanislawski letztlich parat, um Joshua Wendel zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Erfolg hat Stanislawski nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 23:7 steht. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TSV 1860 Ansbach VII beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 1860 Ansbach VII die Saison mit einem Punkteverhältnis von 24:12 bei 10 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Die Mannschaft des Post SV Ansbach II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 27:9. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.



Statistik:

TSV 1860 Ansbach VII

Doppel: Roth / Bernhard 0:1, Schuh / Stanislawski 1:0

Einzel: J. Roth 1:1, T. Bernhard 0:2, T. Schuh 2:0, P. Stanislawski 2:0

Post SV Ansbach II

Doppel: Köllisch / Wendel 1:0, Zilker / Windirsch 0:1

Einzel: C. Köllisch 2:0, T. Zilker 1:1, P. Windirsch 0:2, J. Wendel 0:2